

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



04. Jahrgang

Freitag, den 15. November 2019

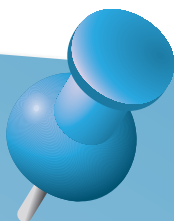
Nr. 11/2019



(Bildquelle: Stadt Baruth/Mark)

**Endlich wieder freie Fahrt in Kemnitz
- offizielle Straßeneinweihung begangen -
(mehr dazu auf S. 2)**

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 13. Dezember 2019; Anzeigenschluss ist der 03. Dezember 2019



kurz berichtet vom Bürgermeister:



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baruth/Mark,

mit dem beginnenden Herbst schließen wir auch einige wichtige Baumaßnahmen für die Infrastruktur in unserem Stadtgebiet ab. So wurden z. B. mehrere Waldwege-Baumaßnahmen für die Verbesserung des Brandschutzes durchgeführt. Der Wanderweg zwischen Merzdorf und Petkus wurde fertiggestellt. Als Gemeinschaftsaufgabe mit dem Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg und der Stadt Baruth/Mark wurden zwei Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Rechtzeitig zum Kreiserntefest konnte die Baumaßnahme in Paplitz im Bereich der Ortsdurchfahrt in Richtung Luckenwalde beendet werden.

Etwas länger dauerte die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Kemnitz. Hier wurde die Fahrbahn saniert, neue Borde gesetzt, eine Regenentwässerung eingebaut und der Gehweg erneuert. An dieser Stelle möchte ich den Anwohnern für ihr Verständnis hinsichtlich der Einschränkungen während der Bauzeit danken. Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle Personen, die am Straßenbau beteiligt waren (Baufirma, Landesbetrieb, Planungsbüro und Bauamt der Stadt). Mit einem kleinen Straßenfest am 01. Oktober wurde die Ortsdurchfahrt in Kemnitz offiziell wieder für den Verkehr freigegeben.

In diesem Jahr werden wir noch die Straßenbeleuchtungen in Mückendorf (Baruther- und Paplitzer Straße) erneuern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Peter Ilk



Jeder, der konnte, kam zur Straßeneinweihung nach Kemnitz

Bildquelle: Stadt Baruth/Mark

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 4
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 6
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 15
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 16
Veranstaltungskalender	Seite 19

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr**, **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr**, **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

- Herausgeber:
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- Verlag, Herstellung, Anzeigenannahme und -bearbeitung:
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com, www.AdobeStock.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 03.12.19, Erscheinung: 13.12.19



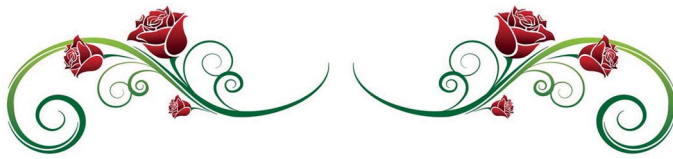
Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister Herr Ilk, und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.11.	Frau Helena Wüstenhagen Klein Ziescht	zum 95. Geburtstag
am 18.11.	Herr Peter Friederici Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 21.11.	Herr Kurt Pollack Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herr Dietmar Deutschmann Klein Ziescht	zum 70. Geburtstag
am 01.12.	Frau Hildegard Schmidt Radeland	zum 85. Geburtstag
am 03.12.	Herr Werner Boche Papltitz	zum 75. Geburtstag
am 03.12.	Herr Walter Kunick Kemnitz	zum 90. Geburtstag
am 05.12.	Frau Christel Landtag Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 07.12.	Frau Herta Lang Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 07.12.	Frau Bärbel Mai Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 09.12.	Frau Renate Hansche Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Frau Brigitte Huschke Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag

Fotos: fotolia.com



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten im November 2019

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark** (einschließlich des Bürgerbüros und des Standesamtes) und der **Eigenbetrieb WABAU** sind am **Donnerstag, den 21.11.2019**, aufgrund einer Personalversammlung **nur eingeschränkt bis 17:30 Uhr** für den allgemeinen Besucherverkehr **geöffnet**.

Baruth/Mark, den 07.11.2019

gez. Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Schließzeiten im Dezember 2019

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark**, einschließlich des Bürgerbüros/Meldeamtes sowie der **Eigenbetrieb WABAU** bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

am Montag, 23.12.2019

am Freitag, 27.12.2019

am Montag, 30.12.2019

Baruth/Mark, den 04.11.2019

gez. Ilk
Bürgermeister

Stellenangebot – Erzieherhelfer (m/w)

Die Stadt Baruth/Mark sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Erzieherhelferin/einen Erzieherhelfer (m/w/d) für ihre Kindereinrichtungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach Bedarf 25 h/Woche.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Weiterhin ermöglichen wir Jahressonderzahlungen und einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen.

Schwerpunktaufgaben:

- Beaufsichtigung, Pflege und Betreuung von Kindern im Alter von 1 Jahr bis zum Vorschulalter bzw. Hortkinder
- Unterstützung der Erzieher bei der Durchführung von pädagogischen, kreativen und sportlichen Angeboten
- Leistung von Hilfestellung bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen
- Beaufsichtigung beim Essen und Schlafen
- Begleitung bei Ausflügen
- Gruppenräume, Spiel- und Beschäftigungsmaterial in Ordnung halten
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Kita-Team
- Einsatz in Randzeiten
- Aufgaben im Servicebereich

Anforderungen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- wünschenswert sind erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern z.B. durch ein Praktikum
- Sie verfügen über Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Zuverlässigkeit
- Sie sind für ein Praktikum von 2-3 Tagen in einer unserer Einrichtungen bereit
- Je nach Bedarf flexibler Einsatz in unseren Einrichtungen

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.12.2019** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, November 2019

Stellenangebot – Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die Stadt Baruth/Mark (ca. 4.200 Einwohner), gelegen im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 Km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung, ist kommunaler Träger von 1 Horteinrichtung und derzeit 3 Kindertagesstätten. In unseren modernen Kindereinrichtungen mit unterschiedlichen konzeptionellen Schwerpunkten werden ca. 320 Kinder betreut.

Die Stadt Baruth/Mark verfügt über eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung mit Schulzentrum, Freizeittreff, 2 Arzt- und 2 Zahnarztpraxen, verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten, Bahnhof und einem Wohnbebauungsgebiet zur Errichtung von Eigenheimen.

Zur personellen Verstärkung für ihre Kindertageseinrichtungen sucht die Stadt Baruth/Mark

Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

zur sofortigen Einstellung bzw. zur Einstellung zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“. Es handelt sich um Teilzeitstellen mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von 30 – 37,5 bzw. 32 – 40 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst). Weiterhin ermöglichen wir Jahressonderzahlungen und einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen.

Wir erwarten von Ihnen Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern, soziale Kompetenz, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit.

Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg sowie Kenntnisse und Fähigkeiten der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.12.2019** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, November 2019

Die **Stadt Baruth/Mark** beabsichtigt nach Inkrafttreten des Hausplans 2020 zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 Stellen für die

berufsbegleitende Ausbildung mit dem anzustrebenden Abschluss des staatlich anerkannten Erziehers (m/w)

zu besetzen.

Ihre Einstellung erfolgt für 3 Jahre – befristet für die Zeit der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann über eine Weiterbeschäftigung in einer der Kindereinrichtungen unserer Stadt entschieden werden.

Als Arbeitszeit werden 21 Stunden wöchentlich vereinbart.

Sie sollten bereits über ein abgeschlossenes Fachabitur oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über mindestens eine einjährige praktische Erfahrung im sozialen Bereich verfügen. Praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert.

Darüber hinaus sollten Sie eine Empfehlung einer Kindereinrichtung über Ihre Geeignetheit für den Erzieherberuf vorlegen (z.B. durchgeführtes Praktikum in einer Kita).

Sie sollten Interesse am Umgang mit Kindern in allen Altersgruppen haben, flexibel sein und neuen Herausforderungen immer aufgeschlossen gegenüberstehen sowie über mündliches als auch schriftliches Kommunikationsgeschick verfügen.

Grundlegende PC-Kenntnisse sind erforderlich.

Ein gepflegtes Äußeres und ein freundliches Auftreten werden von Ihnen erwartet.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kindertagesstätten der Stadt Baruth/Mark. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich am Oberstufenzentrum Luckenwalde stattfinden. Die Aufnahme am Oberstufenzentrum ist durch Sie schriftlich zu beantragen.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 4 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst)

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.12.2019** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung/Initiativbewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, im November 2019

„Baruth/ Mark – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik



Einladung zu dem 6. Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit

Dienstag, der 19. November
Altes Schloss Baruth, Am Schlossplatz 1
19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Programm:

Rückblick auf den Bürgerdialog 5 „Nachhaltiges Bauen“ und die Dialogreihe GlobaLokal

Thema: „Grünkonzept der Stadt Baruth/ Mark“

Lennepark und das Hackland mit Obstbäumen, Pflegemaßnahmen, Entsiegelung von Flächen und Tipps für Insektenfreundliches regional angepasstes Pflanzenmaterial

Vorgestellt von Ragna Haseloff von atelier8, Landschaftsarchitekten, Baruth/ Mark

Moderation: Reinhard Hanneschläger

Information zu Global nachhaltige Kommune Baruth/ Mark unter www.stadt-baruth-mark.de

Neues aus den Kindergärten und der Schule

- Kita „Büssibär“ Baruth -

Ein Gruß an den Sandmann

Die Kinder der Kita „Büssibär“ hatten die Möglichkeit für den Sandmann ein Winterbild zu malen. Alle hatten großen Spaß dabei. Aus Kleister und Rasierschaum entstand eine wunderschöne Winterlandschaft. Zusammen mit einem kleinen Brief (siehe unten) schickten wir unser Kunstwerk zum Sandmann. Die Ausstrahlung unseres Bildes erfolgt dann im Januar 2020 im RBB.

Die Kinder und Erzieher der Krippe

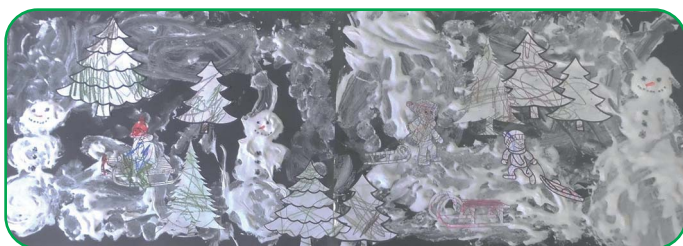


Bild 2 zeigt das gemalte Winterkunstwerk der Kinder

Fotos: Kita Baruth

Kneipp-Kita „Spatzennest“

Tag der offenen Kneipp-Tür in der Kita „Spatzennest“ in Groß-Ziescht

Alljährlich öffnet die Kneipp-Kita „Spatzennest“ im Oktober ihre Türen, um Eltern, Großeltern, Gästen und Interessierten einen Einblick in das Konzept einer Kneipp-Kita zu geben. Der goldene Herbst meint es gut mit unseren Spatzen, denn am 25.10.2019 ist es bei herrlichem Sonnenschein sogar möglich den Kneipp-Tag unter freiem Himmel zu eröffnen.

Kinder und Erzieher begrüßen ihre Gäste mit fröhlichem Gesang, selbstgemachten Kräuteraufstrichen, Kaffee und Kuchen und einer leckeren Kürbissuppe. Gut gestärkt präsentieren die Kinder stolz ihre Kita. Dabei ließen sie ihre Gäste verschiedens-



te Honigsorten probieren, ihren Tastsinn schärfen, eine Handmassage erleben oder mit Naturmaterialien basteln. Vor allem beim Basteln hatten

Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Gäste großen Spaß. So entstanden Windlichter für die Großen und Holzfiguren für die Kleinen. Aber auch das Kneipp-tretbecken durfte getestet und die Sauna und mit dazugehörigen Ruheraum besichtigt werden. Den Abschluss eines tollen Tages bildete das gelungene Kinderprogramm, gespickt mit Riesenluftballons für jedes Kind und dem Spielmann Wandel mit seinen Frettchen.



Ein großes Dankeschön an das Erzieherteam, die auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut haben, ihre Arbeit mit den Kindern und das Kneippkonzept zu präsentieren. Jedes Jahr aufs Neue erfreuen sich Eltern, Großeltern und Gäste an einer



liebepoll gestalteten Einrichtung. Nicht zuletzt ist allen Besuchern auch der Gesundheitsgedanke Sebastian Kneipps in vollem Maße begegnet, der meint: „Glücklich ist der Mensch, der es versteht und sich bemüht, das Notwendige, Nützliche und Heilsame mehr und mehr sich anzueignen.“ Genau dies war auch an diesem Tag der offenen Tür wieder zu spüren. Ein herzlicher Dank auch an alle helfenden Elternhände.

Anne Kathrin Jahn, Elternvertretung



Blätterfall, Blätterfall,
bunte Blätter überall.
Raschel, raschel, es wird kalt
und der Schnee bedeckt sie bald.
Blätterfall, Blätterfall,
bunte Blätter überall.

Traditionell hieß es auch in diesem Jahr wieder, lasst uns eine Herbstwoche gestalten, mit allem was dazu gehört. Wir beschäftigten uns mit Herbst-Basteleien wie Blätterdruck, Kastanien-Tieren und Kürbisschnitzen, mit Stockbrot grillen, Herbstspielen und dem Ermitteln des Kartoffelkönigs. Unser Kartoffelkönig heißt Carlos, denn er hatte die schwerste Kartoffel mitgebracht, die ein Gewicht von 866 Gramm hatte. Alle leichteren Kartoffeln wurden zu leckeren Chips und Pommes.



Mit einem Lied auf den Lippen, begaben wir uns am Ende der Herbstwoche auf einen Waldspaziergang, der der krönende Abschluss sein sollte. Herr Krügel begleitete uns auch in diesem Jahr wieder und erzählte viel Interessantes über

den Wald und seine Bewohner. Im Kofferraum seines Autos, hatte er sogar eine ausgestopfte Schleiereule dabei. Diese war in einem harten Winter verhungert. Auch zeigte er uns die Stange eines Hirsches, welche auch alle Kinder anfassen und halten durften. Einige Kinder waren erschrocken, wie schwer so eine Stange ist, die der Hirsch auf dem Kopf tragen muss. Während unseres Spazierganges schauten wir uns den ältesten Baum



im Petkuser Wald an, stellten fest, dass neun Kinder gebraucht werden, um ihn zu umfassen und Herr Krügel erklärte uns nochmal mit ernster Stimme, wie schlimm es ist, wenn Namen in die Baumrinde geritzt



werden. Es ist schade, dass diese Bäume zum Sterben verurteilt sind, denn so können Bakterien und Pilze in den Baum eindringen und ihn schwächen. Von dieser Aussage waren einige Kinder so beeindruckt, dass sie mit offenem Blick durch den Wald gingen und leider noch mehr beschädigte Bäume fanden.

Bildmaterial: Kita Entdeckerland

Am Ende unseres Waldtages, haben wir mit Herrn Krügel zusammen Eicheln gesetzt und sind gespannt, ob aus diesen mal ganz große Eichen wachsen werden. Das war gar nicht so einfach, denn wir mussten ganz genau darauf achten, dass in jedem Loch immer nur drei Eicheln, ordentlich nebeneinander, ihren Platz fanden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Krügel und freuen uns, wenn er mal wieder Zeit für uns hat, um uns noch mehr spannendes zu erzählen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Entdeckerland



Zu Besuch in Lores Märchengarten

Lore hatte uns nicht zu viel versprochen, als wir sie in den Herbstferien besuchen durften. Es gab allerhand Schönes in Garten und Scheune zu entdecken und wir staunten, dass Lore das alles selbst hergestellt hat. Uns erwartete ein traumhafter Märchengarten, umringt von Pflanzen und Bäumen, die an diesem wunderschönen Herbsttag farbenprächtlich schillerten. Im Hintergrund bot sich uns ein beeindruckender Blick auf die Baruther St. Sebastian Kirche. Und überall schmückten Lores einzigartige Kunstwerke den Garten. Aber wie kommt nur auf so tolle Ideen? Lore verrät es uns. Denn mit dem „Mondschwein“ fing alles an. Sie erzählte uns die Geschichte vom „Mondschwein“, die sie einst geträumt hatte. Kreativ und geschickt formte sie mit ihren Händen dieses besondere Schweinchen aus ihrem Traum nach. Und viele weitere individuelle Gegenstände folgten. Jedes ein Unikat aus Ton oder Keramik. Natürlich können diese „Schmuckstücke“ in Lores Kunstgalerie erworben werden.

Auch wir sollten es einmal probieren und sie forderte uns auf, für einen Moment die Augen zu schließen und unserer Fantasiewelt zu folgen. Anschließend konnte



jedes Kind seine Ideen kreativ aus Ton formen. Es entstanden viele unterschiedliche Kunstwerke, die Lore für uns in ihrem großen Ofen brennen wird. So werden wir an diesen schönen Vormittag immer ein Andenken haben.

DANKE, liebe Lore.
Wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß und tolle Einfälle für deine künstlerische Arbeit.

Die Kinder und Erzieher vom Hort PfiFFikus



Fotos: Hort Baruth

FREIE OBERSCHULE BARUTH

Praxisnaher Unterricht an der Freien Oberschule Baruth

Hilfestellungen bei der Wahl eines Praktikumsplatzes, Möglichkeiten anbieten für die spätere Berufswahl – neben der Wissensvermittlung sind das weitere wichtige Aufgaben, denen sich die FOB annimmt. Aus diesem Grund hatte Praxisbetreuerin Stephanie Wiest für die 8. Klassen Projektstunden mit der Löwen Apotheke Baruth und der Firma ETB Klausdorf an der Schule organisiert. In beiden Fällen ging es darum, einen näheren Einblick in das jeweilige Berufsbild zu erlangen und kleinere technische Arbeiten durchzuführen, die zum Arbeitsalltag gehören.



Das Team der ETB Electronic Klausdorf hatte es sich derweil mit LötKolben und Zubehör im Chemieraum eingerichtet. Nach der Vorstellung der Ausbildungsberufe, wie z. B. Industrieelektriker oder den Elektroniker Geräte und System, konnten sich die Schülerinnen und Schüler nun am LötKolben ausprobieren und eine eigene Leiterplatte bestücken. Bei vielen war zunächst etwas Respekt vor dieser kleinteiligen Arbeit und die eine oder andere zitternde Hand zu sehen. Am Ende hat es aber bei allen funktioniert: ein Nachtlcht mit wechselnden Farben.

Die jeweils anderthalb Stunden vergingen wie im Flug und gerne hätte man an der einen oder anderen Stelle etwas mehr Zeit gehabt. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Teams der Löwen Apotheke Baruth und der ETB Klausdorf, nicht nur für die Zeit, sondern auch für die Materialien, die für diese Projektstunden zur Verfügung gestellt wurden.

Stephanie Wiest, Praxisbetreuerin/André Kasubke, Fachlehrer



The History of Jazz – Workshop über Afrikanische Musik in Nordamerika



Die Schulla des Baruther Schulzentrums sieht im Laufe des Schuljahres viele Veranstaltungen: Abschlussprüfungen der 10. Klassen, Einschulungsfeiern der Grundschule, Zeugnisausgaben, verschiedene Schulaufführungen und vieles mehr. Am Dienstag, den 29. Oktober, konnte ein weiteres Ereignis in diese Liste aufgenommen werden. Begleitet von lautem Singen, Klatschen im Takt oder einem hell klingenden Saxofon führte Richard Howell mit den 9. Klassen der FOB einen Workshop zur Geschichte der „Music of Africans in North America“, insbesondere des Jazz durch. Der Saxofonist, Sänger, Bandleader, Produzent und Komponist aus San Francisco arbeitet dafür mit der

US-amerikanischen Botschaft in Berlin zusammen. Schon für die ersten Sklaven, die den amerikanischen Kontinent erreichten, war Musik äußerst wichtig. Es war ihnen, wie Howell erzählte, verboten, miteinander zu sprechen. Also blieben ihnen nur Rhythmen und Gesänge, um miteinander zu kommunizieren und sich von den meist menschenunwürdigen Bedingungen wenigstens zeitweise abzulenken. Einige typische Rhythmen und Sklave-Songs stellte Howell den Schülerinnen und Schülern nicht nur vor, er animierte sie auch zum Mitmachen – es war also ein interaktiver Workshop.

Zum Abschluss dieser überaus kurzweiligen 90 Minuten stellten die Schülerinnen und Schüler Howell noch einige Fragen – wie der gesamte Workshop auch hier ausschließlich in Englisch. Dabei berichtete er von seiner Zusammenarbeit mit dem US-Rapper Tupak Shakur, der ein sehr belesener und positiver Mensch gewesen sei. Außerdem erzählte Howell von seinen vier Kindern, von denen zwei ebenfalls in der Musikbranche tätig seien. Wir bedanken uns bei Richard Howell für diese tollen zwei Stunden.

André Kasubke/Fachlehrer



Freizeittreff

Familienzentrum

Schulsozialarbeit

Baruth/Mark


Dezember 2019

Familienzentrum

Frauenfrühstück

In gemütlicher Runde entspannt in den Tag starten.

Do., 05.12. von 9:30 bis 11 Uhr

Kosten: pro Person 2 Euro.

Anmeldung bitte bis zum 03.12.

Kreativwerkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern von 3 bis 12 Jahren.

Di., 10.12. von 15 bis 17 Uhr

Kosten: pro Kind 2 Euro

Anmeldung bitte bis zum 06.12.

Familien-Café

mit weihnachtlichem Flair - für Groß und Klein. Mit Spielzeit für die Kleinen.

Mi., 18.12. von 15 bis 17 Uhr

Kosten: für Kinder bis 10 Jahre 1 €, für Erwachsene 2 €.

Anmeldung bitte bis zum 16.12.

Babytreff

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche.

Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder.

Di., 03.12. von 10 bis 11:30 Uhr

Di., 10.12. von 10 bis 11:30 Uhr

Di., 17.12. von 10 bis 11:30 Uhr

Hatha-Yoga

für Anfänger und Mittelstufe.

Fr., 06.12. von 19 bis 20:30 Uhr

Fr., 13.12. von 19 bis 20:30 Uhr

Kosten pro Teilnehmer/in: 5er-Karte: 65 Euro, 10er-Karte: 120 Euro, Drop-In: 14 Euro

Kindertanz- und Bewegungskurs

für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren.

Sa., 07.12. von 10 bis 11 Uhr

Sa., 14.12. von 10 bis 11 Uhr

Sa., 21.12. von 10 bis 11 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: 30 Euro monatlich (Abo), 5er-Karte: 50 Euro, 10er-Karte: 90 Euro

Autogenes Training

Winter Special

Stressabbau, innere Ruhe, Schlafförderung, Stärkung des Immunsystems sind einige Vorteile des autogenen Trainings. Diese Abende richten sich an Menschen, die in den Genuss eines geführten Entspannungsverfahrens kommen möchten, ohne einen kompletten Kurs zu buchen. Das heißt, dieser Kurs muss nicht fest gebucht, sondern kann nach Belieben besucht werden.

Fr., 06.12. von 21 bis 22 Uhr

Fr., 13.12. von 21 bis 22 Uhr

Fr., 20.12. von 21 bis 22 Uhr

Kosten pro Person: 10 Euro

Anmeldung bitte spätestens am Nachmittag des Veranstaltungstages.

Schulsozialarbeit

Bewegung macht Spaß

Ganz nach dem Motto „Mach mit, Mach's nach, Mach's besser“ bieten wir Kindern von 6 bis 12 Jahren Sport in der Sporthalle an.

Mi., 04.12. von 14:30 bis 15:30 Uhr

Mi., 18.12. von 14:30 bis 15:30 Uhr

Anmeldung bitte bis jeweils zwei Tage vorher.

Koch- und Back-AG

Wir kochen und essen mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Do., 12.12. von 14 bis 15:30 Uhr

Do., 28.11. von 14 bis 15:30 Uhr

Kosten: pro Kind 2 Euro

Anmeldung bitte bis zum 09.12.

Gesundes Schülerfrühstück

in der Grundschule Baruth/Mark.

Do., 19.12. in der ersten großen Pause

Kosten: pro Schüler/in 2 Euro

Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020 wünscht Ihnen das Team vom Familienzentrum, vom Freizeittreff und der Schulsozialarbeit in Baruth/Mark.



Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 12 bis 14 Uhr

Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de

Sprechzeiten:

Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
im Familienzentrum Baruth/Mark.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte per E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de oder per Telefon: 033704.67 20 6.

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Halloween in Radeland

*Hexen, Teufel und Gespenster,
zogen heut von Haus zu Haus,
schauten auch in eure Fenster
und trieben böse Geister raus.
Dafür holtet Ihr zum Dank,
Süßigkeiten aus dem Schrank.*



Die Halloween Geister aus Radeland bedanken sich rechtherzlich für die großzügigen Süßigkeiten-Spenden.

Halloween in Klein-Ziescht

Endlich war es wieder soweit. Viele kamen zusammen, groß und klein, zur gruseligen Tour durch unser schönes Dorf. Wie in jedem Jahr hießen uns viele liebe Klein-Zieschter Nachbarn Willkommen, hielten süßes für die Kleinen und auch süßes für die Großen bereit. So viel Spaß machte es uns wieder auf halber Strecke Rast zu machen bei Gabi und Eddie, wo eine frisch gebackene Pizza und jede Menge toller Leckereien für uns alle bereitstanden. So konnten wir uns aufwärmen und stärken für den zweiten Teil der Runde. Nach guten 2 Stunden war dann an jeder Tür geklingelt, die Süßigkeiten Beutel waren prall gefüllt und wir konnten bei toller Stimmung den Abend bei Conny und Harald am Feuer ausklingen lassen. Auch dort warteten leckere Speisen auf uns.



Danke liebe Klein-Zieschter, es war mal wieder eine Freude – toll in dieser Gemeinschaft zu Hause zu sein !!

Sabrina Prinz

Und jährlich grüßt Amerika

Zugegeben, es gibt kaum etwas, das im Monat Oktober die Gemüter so spaltet wie der mittlerweile ziemlich eingedeutschte amerikanische Brauch des Gruselfestes am letzten Tag des Monats. Ja, Halloween polarisiert. Dagegen sprechen oft Menschen, die es schade finden, dass unsere eigenen Traditionen vermeintlich hinter all dem bunten Plastikblingbling aus Übersee zu verschwinden scheinen. Und auch diejenigen unter uns (und dazu zähle ich mich selbst zweifellos auch), die raffinierten Zucker als Kinderfeind ansehen und an diesem Tag mit knirschenden Zähnen zusehen müssen, wie sich die lieben Kleinen ein süßes Teilchen nach dem anderen aus ihren kiloschweren Beutesäcken in die theaterblutverschmierten Münder schieben, haben mit diesem Brauchtum so ihre Probleme.

Und doch, so finde ich, hat diese Tradition zurecht Einzug halten können in unsere kleinen Gemeinden. Ist es doch, dass es nicht nur die Kinder kaum abwarten können, bis sie sich endlich als kleine Gruselgeister verkleidet und geschminkt aufmachen dürfen, um bandengleich vollkommen legal im Dunkeln auf Beutezug zu gehen. Nein, es sind auch die Erwachsenen, die sich zusammenfinden an unzähligen Feuerstätten in und um Baruth um wieder einmal einen geselligen Abend in Gemeinschaft zu verbringen. Und...es sind die Dorfälteren, die schon hinter den Türen warten, bis es dann klingelt und deren Augen leuchten, wenn sie den Kindern des Dorfes eine Freude machen können. Halloween ist, so jedenfalls empfinden wir Horstwalder das, ein fester Brauch geworden, den wir alle, ob groß oder klein, nicht mehr missen möchten...

Und die Süßigkeiten kann man ja einteilen;-).

Jessika Severin
Dorfgemeinschaft Horstwalde e.V.

Adventskalenderfenster in der Gemeinde Petkus

Auch in diesem Jahr werden wir wieder viel Freude an bunt gestalteten Fenstern in Petkus haben. Jeden Tag kommt ein neu beleuchtetes Fenster dazu und bei einem abendlichen Spaziergang durch den Ort, kann man diese bestaunen.

Vielen Dank an alle, die mit viel Mühe und Begeisterung an dieser Aktion teilnehmen. Wer sich auch gern beteiligen möchte, der kann sich bei mir melden. Sollte ein Fenster frei werden, würde ich dann gerne auf ihre Bereitschaft zurückkommen.

Freundlichst D. Polzyn



Zazzle.de

1. Cathrin Franz	F. v. Lochow Str.4	Petkus
2. Frau von Lochow	F. v. Lochow Str. 21	Petkus
3. Carola Kohl	Schenkendorfer Str. 18	Petkus
4. Alte Schule + Küsterei	Petkuser Hauptstr. 33	Petkus
5. Kerstin Sonnabend	Siedlung 5	Petkus
6. Dörthe Brademann	Petkuser Hauptstr. 2	Petkus
7. Fam. Siegert	Petkuser Hauptstr. 25	Petkus
8. Julia Bressemer	Mühlenblick 4	Petkus
9. Manuela Krüger	Merzdorfer Str. 29	Petkus
10. Angelika Langer	Merzdorfer Str. 21	Petkus
11. Diana Mißler	Alte Schulstr. 3	Petkus
12. Grit Woting	Schenkendorfer Str. 12	Petkus
13. Caro Ulrich	F. v. Lochow Str. 7c	Petkus
14. Alexandra von Lochow	Skatehotel	Petkus
15. Gisela Ehrlich	F. v. Lochow Str. 8	Petkus
16. Joana Thoms	F. v. Lochow Str. 35	Petkus
17. Birgit Schönefeld	Petkuser Hauptstr. 38	Petkus
18. Ulrike Grundmann	Petkuser Hauptstr. 35	Petkus
19. Ariane Westphal	Merzdorfer Str. 24	Petkus
20. Frau Ukro	Petkuser Hauptstr. 19	Petkus
21. Annett Bartz	Schenkendorfer Str. 16	Petkus
22. Diana Grobe	Petkuser Hauptstr. 15	Petkus
23. Doreen Wagner	Merzdorfer Str. 11	Petkus
24. Kita Entdeckerland	Merzdorfer Str. 4	Petkus

VORWEIHNACHTLICHE EINKAUFSWOCHE IN GLASHÜTTE 19.11. bis 24.11. 2019 | 11 bis 17 Uhr

In den Glashütter Läden und Werkstätten haben wir außergewöhnliche

Dinge und Waren hergestellt und herangeschafft, um Ihnen eine breite Auswahl an Weihnachtsgeschenken präsentieren zu können. In stimmungsvoll weihnachtlicher Atmosphäre beraten wir Sie gern und ganz individuell.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Albertine, Baba-Bär Wohnfühlen, Galerie Packschuppen, Glasbläserei Rentsch, Glaskunst & Restauration Valero-Gonzalez, Hüttenwerk, Konsum, Kräuterladen, Leinenkontor, Museumsshop & Glasstudio, Ros(t)ige Zeiten, SeiFee, Töpferei Axel Rottstock

Info & Kontakt: Gabriele Klose Telefon: 033704 66060
Email: g.klosepackschuppen@freenet.de

Medieninformation: Glashütter Weihnachtsmarkt am 30.11./1.12.2019 Neunte Bergmannsweihnacht am 1.12.2019

Auf zum Glashütter Weihnachtsmarkt, der traditionell am ersten Adventswochenende, am Sonnabend, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 2019 im Museumsdorf Baruther Glashütte stattfindet.

70 Stände in der denkmalgeschützten Arbeitersiedlung Glashütte machen diesen Weihnachtsmarkt zu einem der schönsten im Land Brandenburg.



Der Markt findet zwischen 11 und 18 Uhr statt. Das Museum und das Glasstudio haben ebenso geöffnet wie Galerie, Cafés, der Gasthof und zwei Dutzend Läden und Werkstätten.

Am Sonntag, 1. Dezember 2019, ab 15 Uhr, erleben Sie in Baruth-Glashütte die Neunte Bergmannsweihnacht mit Bergparade des Landesverbandes Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. im historisch einmaligen Ensemble des Glasmacherdorfes. 200 Bergleute ziehen mit Musik im schmucken Habit durch den Denkmalort, mit dabei ist die Fahne der Baruther Glashütte, die ein Goldrubinglas, das Glasmacherzeichen und die Bergmannswerkzeuge Schlägel & Eisen zieren.

Die Glashütter Dorfgemeinschaft freut sich besonders, dass sich auch die Knappschaft 1490 aus Glashütte im Erzgebirge in die Mark kommt. Vor der festlich geschmückten Bühne werden auch die übrigen Vereinsfahnen vorgestellt. Musikalisch führt das Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V. durch das Programm und begleitet bereits die Bergparade (15-15.20 Uhr). Das bergmännisch-weihnachtliche Bühnenprogramm (15.30-16.15 Uhr) dauert etwa 45 Minuten. Der Landesvorsitzende Hans-Jürgen Schmidt fügt liebevoll und gekonnt durch die Bergmannsweihnacht mit Musik, Texten und Geschichte. Auch am Samstag, 30. November, gibt es Live-Musik auf der Bühne und im Ort. An beiden Markttagen kommt nachmittags der Weihnachtsmann und bringt Kindern kleine Geschenke.

Bühnenprogramm: Sonnabend, 30.11.2019:

11.00- 11.30 Uhr
11.30-12.00 Uhr
14.30-15.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Urstromtaler, Leierkastenmann
Urstromtaler, Leierkastenmann

Sonntag, 01.12.2019:

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bergmännisch-Weihnachtliche Musik mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e.V. und dem Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa

Bergparade und andere weihnachtliche Attraktionen im Ort

15.00 Uhr

Abmarsch Bergparade

Orchester der Bergarbeiter Plessa
Moderation auf Honoratiorentribüne durch Marina Ringel

Bergmännische Traditionsvereine aus Brandenburg-Berlin und Gastvereine

15.30 - 16.15 Uhr

Bühnenprogramm „Bergmannsweihnacht“ mit Musik und Texten auf der Bühne erleben – Moderation: Hans Jürgen Schmidt

ganztägig

Leierkastenmann

Der Museumsbetrieb hat einen Busschuttle vom Bahnhof Kladorf nach Glashütte und zurück eingerichtet: Ein Großraumtaxi transportiert Gäste für 2 Euro pro Person und Fahrt vom Bahnhof Kladorf-Glashütte ins Museumsdorf Baruther Glashütte und zurück.

Ab Bahnhof Kladorf: 10.40 Uhr, 12.40 Uhr und 14.40 Uhr (Zugankunft von Berlin 10.32, 12.32 und 14.32 Uhr).

Ab Museumsdorf Baruther Glashütte 15.00 Uhr und 17 Uhr (Zugabfahrt nach Berlin: 15.28 und 17.28 Uhr). Das Café im Bahnhof Kladorf und das Restaurant Waldschlösschen haben geöffnet.

Auf Anordnung des Landkreises Teltow-Fläming bleibt die Durchgangsstraße in Glashütte am 30.11./1.12. von 11-18 Uhr gesperrt.

Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; info@museumsdorf-glashuette.de; 033704/980914

WEIHNACHTLICHER ANTIK- & TRÖDELMARKT GLASHÜTTE 7. und 8.12. 2019 | 8 bis 18Uhr

Im weihnachtlich geschmückten Ort können Sie nach Herzenslust an den Trödelständen stöbern und entdecken.

Alle Läden, Werkstätten und das Museum sind an diesen Tagen auch für Sie da.

Jeder kann OHNE Anmeldung mitmachen (Plätze in der Alten Hütte begrenzt nur mit Anmeldung)

Info & Kontakt: Yvonne Schwarz 0179 794 41 91
www.schwarzmaerkte.de



Ließener Weihnacht 2019



Dieses Jahr findet wieder die „Ließener Weihnacht“ am 2. Adventswochenende, Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr statt.

In der Gasse hoch zur Kirche finden Sie das vertraute Angebot: Herrenhuter Weihnachtssterne, Schwibbögen, handgemachte Holzwaren für Haus und Hof, Kerzen, Kinderbücher, Töpferwaren aus der Region und handgefertigte winterliche Näh- und Strickwaren. Traditionelle Honigzubereitungen und Weihnachtsgebäck, Obstwein, Wildfleischprodukte und bestes Obst für den Gabentisch. Auch Ihren Weihnachtsbaum können Sie auf dem Markt erstehen. Im Saal der Gaststätte findet sich unter fachkundiger Betreuung die Bastelstrecke für Kinder. Pfarrer Boekels hält den Eröffnungsgottesdienst am Samstag um 13.30 Uhr. In der geheizten Kirche versorgt danach der Verein „Haus Hoher Golm“ die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös dient der Unterstützung tiergestützter Therapie gehandicapter Menschen. Die Gaststätte der Familie Petzold „Zum Kühlen Grund“ ist für den Mittagstisch geöffnet. Vor der Gaststätte gibt es bis abends Deftiges vom Grill und aus der Gulaschkanone. Der Ließener „Traditionsverein Hoher Golm“ sorgt vor dem „Antiquitätenhof Ließen“ ebenso für Leib und Seele der Gäste. Der Glühwein sollte helfen die Kälte zu vertreiben. Der „Antiquitätenhof Ließen“ gibt eine Probe seines Angebotes.

Wie jedes Jahr leitet die Merzdorfer Feuerwehr die Besucher zu den gratis Parkplätzen. Wir alle hoffen auf ein gutes Wetter. Ließen freut sich auf Sie und möchte zu Ihrer vorweihnachtlichen Stimmung ein wenig beitragen.

Wenn Sie mit einem Stand das Ließener Weihnachtsfest bereichern wollen, wenden Sie sich bitte vor dem Markt an einen der beiden Hauptzuständigen. Steffen Petzoldt (Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“; 0170-5824544) Hanns Strey-Froom („Antiquitätenhof Ließen“; 033745-50272)



Einladung zur kleinen Weihnachtsmusik der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e.V. Baruth/Mark

„Come and blow winter wind“
Wir, die Sängerinnen und Sänger der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e.V. Baruth/Mark laden herzlich zur kleinen Weihnachtsmusik am Samstag, den **07.12.2019 um 17.00 Uhr in die St. Sebastiankirche in Baruth/Mark**, ein.

Wir freuen uns auf eine schöne vorweihnachtliche, besinnliche Zeit und wünschen uns viele Zuhörer zu unserer „kleinen Weihnachtsmusik“.

Ihre Goersch'sche Chorgemeinschaft
1842 Baruth/Mark e.V.



AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Dum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Friederici, Peter	18.11.1939	80 Jahre
Pitschmann, Klaus	30.11.1942	77 Jahre
Schmidt, Hildegard	01.12.1934	85 Jahre
Schulze, Sieglinde	02.12.1935	84 Jahre
Keller, Hildegard	07.12.1930	89 Jahre
Lang, Herta	07.12.1934	85 Jahre
Hansche, Renate	09.12.1944	75 Jahre
Hartmann, Konrad	13.12.1940	79 Jahre

Auch in diesem Jahr haben wir **für alle Bürgerinnen und Bürger** der Stadt und seiner Ortsteile die schon seit Jahren **traditionelle Seniorenweihnachtsfeier** vorbereitet.

Jeder der Lust und Laune hat, mit uns zu feiern, ist herzlichst eingeladen.

Wann feiern wir? am **14.12.2019**
Wann beginnen wir? um **14 Uhr**
Wo treffen wir uns? in der **Mensa des Schulzentrums**

Was bieten wir? Kaffee und Kuchen,
ein kleines Weihnachtsprogramm
ein leckeres Abendessen (warm)
und natürlich Musik und Tanz

DJ Olaf sorgt wieder mit toller Musik für die richtige Stimmung im Saal. Egal ob Rock oder Pop, Schlager, Walzer oder Blasmusik, er hat für jeden das Richtige dabei.

Wie schon gesagt, **JEDER** darf kommen.
Ob Mitglied der AWO oder kein Mitglied, ob jung oder alt, **JEDER** ist herzlichst willkommen.

Für uns ist es allerdings aus organisatorischen Gründen wichtig, dass Ihr euch anmeldet.
Meldet Euch bei:

Angelika Mathyschik 033704/ 66319 bzw. 017621819835
oder
Karin Boche 033704/ 68791 bzw. 01605188762
oder
im Seniorentreff, Ernst-Thälmann-Platz 2

Anmeldungen nehmen wir ab sofort bis zum 30.11.2019 entgegen.

Wir freuen uns auf Euch.

Der Vorstand des AWO Ortsverbandes Baruth/Mark

JAZZEXPRESS



Trio.Diktion

Matti Oehl (Saxophon, Klarinette), Antonia Hausmann (Posaune), Philip Frischkorn (Klavier), Jakob Petzl (Kontrabass)

Inspiziert von Kammermusik, Broadway-Songs und Filmmusik entwickeln Trio.Diktion facettenreiche Miniaturen. Die instrumentalen Kompositionen verschwimmen zwischen introvertiertem Jazz, Soundscaping und Lied. Die ungewöhnliche Besetzung aus Posaune, Saxophon, Klavier und Kontrabass schafft es im Wechselspiel aus detaillierten Kompositionen und freien Improvisationen Musik zu entwickeln, die spürbar und plastisch wird und sofort berührt.

Sa., 30. November 2019, 19:30 Uhr
Bahnhof Kladorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

GALERIE PACKSCHUPPEN
Museumsdorf Baruther Glashütte



WANDERUNGEN DURCH DIE MARK
Brandenburger Künstler auf den Spuren Fontanes
10.11. 2019 bis 25.3. 2020

Auch die Galerie Packschuppen hat sich vom 200. Geburtstag des bekannten Brandenburgers Theodor Fontane inspirieren lassen und für die diesjährige Gemeinschaftsausstellung in Glashütte Künstler gebeten, sich ähnlich wie Fontane bei seinen Wanderungen durch die Mark in unserem Land umzuschauen. 22 Künstler sind der Einladung gefolgt und haben sich auf die Suche nach ihren persönlichen Eindrücken von Brandenburger Orten und Menschen gemacht. Die sehr unterschiedlichen Kunstwerke, die sie zur Ausstellung eingereicht haben, versprechen einen vielfältigen Kunstgenuss für die Besucher.

Teilnehmende Künstler: Karen Ascher, Sonja Blattner, Günter Böhme, Maria Luise Faber, Sabine Fiedler, Daniela Franz, Sebastian Franzka, Bernhard Gowinkowski, Bernd Gork, Thomas Kläber, Andreas Klose, Gabriele Klose, Dietrich Oltmanns, Christa Panzner, Peter Panzner, Conrad Panzner, Ronald Paris, Günther Rechn, Ute Weckend, Marita Wiemer, Bernd Winkler, Dieter Zimmermann

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
23.12. 2019 - 31.1. 2020 Winterpause

Info und Kontakt:
Gabriele Klose, Tel. 033704 66060
Email: g.klose-packschuppen@freenet.de

Veranstaltungen im Alten Schloss und in der Sporthalle Baruth

Zahlreiche Veranstaltungen finden in den kommenden Monaten im Alten Schloss sowie in der Sporthalle in Baruth statt. Der Vorverkauf hat für die meisten Veranstaltungen bereits begonnen bzw. beginnt in kürze. Die Plätze zum Krimidinner am 25.01. sind bereits jetzt fast ausverkauft.

Folgende Termine stehen fest:

30.11.2019	16.00 Uhr	Kino im Schloss / Der Kinderfilm	„Shaun das Schaf – Ufo-Alarm“
	19.00 Uhr	Kino im Schloss / Der besondere Film	„25 km/h“
15.12.2019	15.00 Uhr	Weihnachtsmärchen in der Sporthalle	„Der Zauberer von Oz“
04.01.2020	16.00 Uhr	Neujahrskonzert im Alten Schloss (Gesang: Inna und Gunther Wurell, Piano: Andreas Wolter)	„Auf den Flügeln des Gesanges-Lieder und Duette aus Oper und Operette“
24./25.01.2020	18.30 Uhr	Krimidinner im Schloss	„...and the show must go on“
15.02.2020	18.30 Uhr	kulinarisches Whisky-Tasting im Gewölbekeller	
22.02.2020	18.30 Uhr	klassisches Winterkonzert im Schloss	
07.03.2020	19.00 Uhr	Frauentagsparty in der Sporthalle	

Weiterhin finden im Alten Schloss 2020 Buchlesungen, hier u. a. zum Thema 75 Jahre Kriegsende in Brandenburg und zu den sowjetischen Besatzungsgruppen, ein Sommertheater und weitere musikalische Programme statt.

Es ist wieder Märchenzeit.

Das Amateurtheater Ludwigsfelde führt das Märchen „Der Zauberer von Oz“, veranstaltet von der Stadt Baruth/Mark, am 15. Dezember (15.00 Uhr) in der Sporthalle, auf.



Das Leben bei Onkel Henry (Nicole Huber) und Tante Em (Katrin Fischer) im grauen und eintönigen Kansas ist ziemlich langweilig für die aufgeweckte Dorothy (gespielt von der 12jährigen Victoria Huber). Als ein Wirbelsturm sie in das Reich des Zauberers von Oz (Birgit Glania) entführt, nimmt sie das Abenteuer als Herausforderung an und trifft alsbald auf Weggefährten, die sich vom großen Zauberer die Erfüllung ihrer Wünsche versprechen. Die berühmte Erzählung nach Frank L. Baum wurde von Karen Winkler neu erzählt und vom Amateurtheater Ludwigsfelde in einer Dramatisierung für Theater mit Kindern auf die Bühne gebracht. „Das alles erlebt ihr live bei uns im Theater“, sagt Herbert Thoma, der 1. Vorsitzende des Vereins. Mit echten Schauspielern und tollen Kostümen und Kulissen. Die Hobbyschauspieler haben dafür seit August intensiv geprobt, Texte gelernt, Kulissen gebaut und freuen sich nun endlich, das Stück, vor hoffentlich begeisterten Zuschauern, aufführen zu können.

Die Karten kosten im Vorverkauf für Kinder 4,00 € / Erwachsene 7,00 € (Tageskasse Kinder 6,00 € / Erwachsene 9,00 €)

Zur **Frauentagsparty** in der Sporthalle am 07.03.2020 werden unter anderem erwartet: Sandra und Susan mit Popschlagern und Partyhits, Natalie mit der Beatrice Egli-Double-Show, Der Partykanzler Martin Martini und Bonitaz.

Bonitaz hatten ihren ersten Fernsehauftritt in einer großen Samstag-Abend-Show im ZDF am 14.9.2019 bei Carmen Nebel. Hier konnten sie ihren aktuellen Titel „Hallo“ vorstellen. Dieser Titel war am Tag danach bei Amazon und Google Play Music Schlager auf Platz 1 als „Aufsteiger des Tages“. Außerdem war „Hallo“ nur kurz nach der Show bei iTunes auf Platz 2 im Bereich Schlager und auf Platz 84 insgesamt. Gleichzeitig wurde das neue Musikvideo von Bonitaz veröffentlicht.

Der ermäßigte Kartenvorverkauf zum „Frühbucherrabatt“ (20,00 €) läuft noch bis zum 30.11., wer also die Karten etwas günstiger erwerben möchte, sollte sich schnell entscheiden.

Die Planungen zu den Sonderzugfahrten 2020 ab Baruth sind leider noch nicht abgeschlossen und werden später veröffentlicht.

Kursanmeldungen für die Winter- und Frühjahrskurse in der Sporthalle (u. a. Yoga, Rückenschule, Pilates) können bereits jetzt erfolgen. Ein neues Angebot wird es mit Wing Tsun für Erwachsene ab Februar 2020 ebenfalls in der Sporthalle geben.

Für Kindersport sind leider gegenwärtig keine Neuanmeldungen möglich, da dieses Angebot bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt ist.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf unter 0170-4794586 (Dietmar Becker), www.altes-schloss-baruth.de oder www.sporthalle-baruth-mark.de.

Dietmar Becker

Deutschlands Badminton-Elite trifft sich nach 2018 auch in diesem Jahr wieder in Baruth/Mark!

Vom 15.-17.11.2019 treffen sich Deutschlands Badmintonspieler für die 4. Deutsche Rangliste O 19 wieder in der Sporthalle Waldweg in Baruth/Mark.

Seit 2017 findet nun jeweils eine Deutsche Rangliste im Bundesland Brandenburg statt und wie im letzten Jahr hat sich das Ausrichterteam des BC Matchpoint Berlin e.V. für eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark entschieden. Ausrichter Christian Holzmacher: „Die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Ilk, dem Veranstaltungsmanager Dietmar Becker, der Stadtstiftung und den Vereinen SV Fichte sowie Petkuser SV klappte 2018 so reibungslos, dass eine Neuauflage von allen Seiten als sehr positiv aufgenommen wurde und auch das Feedback der teilnehmenden Spieler war rundum positiv womit klar war, dass es eine 2. Auflage geben wird!“

Auch in diesem Jahr können sich nach Abschluss der Deutschen Rangliste in Baruth/Mark die besten Spieler direkt für die DM 2020 Anfang Februar in Bielefeld qualifizieren. Zuschauer können in diesem Jahr erstmals auch Freikarten für die DM 2020 gewinnen.



Sicher am Start sein wird die Nummer 1 der deutschen Rangliste bei den Herren Tobias Wadenka, der sich im letzten Jahr bereits im Viertelfinale verabschieden mußte. Wadenka gewann im September die letzte Rangliste in Elmshorn und so will er in diesem Jahr nicht nur vor dem Turnier dem Bürgermeister die Hand schütteln, sondern nach dem Finale am Sonntag von Selbigen „Baruther Goldstaub“ überreicht bekommen.

Bei den Damen gab es in Elmshorn das gleiche Podest wie in Baruth/Mark 2018, d.h. Deutschlands Nummer 1 Brid Stepper will den letztjährigen Titel verteidigen.

Aufgewertet wird die Veranstaltung ferner durch einen Leistungsnachweis für nationale Schiedsrichter des Deutschen Badminton Verbands und wiederum durch Spielfeldmatten der Firma VICTOR. Das Badmintonspiel auf speziellen Supremecourts bedeutet zwar viel Transport- und Verlegearbeit für das Ausrichterteam, aber die Spieler loben gerade diesen Sachverhalt bei allen Gelegenheiten!

Beginnen wird die Veranstaltung am Freitag ab 17:30 Uhr mit dem Mixed, d.h. Frau und Mann gemeinsam auf dem Court. Am Samstag ab 9:00 Uhr starten dann die Herren im Einzel in den Wettbewerb. Rund 150 Teilnehmer werden um die Siege in den fünf Disziplinen kämpfen und am Sonntag können dann in allen Disziplinen ab 9:30 Uhr die Halbfinalspiele beobachtet werden. Gegen 12:00 Uhr gibt es die Finalsspiele zu sehen!

Der Eintritt ist an allen Tagen frei und eine Cafeteria steht für das leibliche Wohl zur Verfügung.



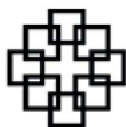
Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 17.11. vorletzter So. im Kirchenjahr	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche GKR-Wahl
Sonntag, 17.11. vorletzter So. im Kirchenjahr	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche GKR-Wahl
Sonntag, 17.11. vorletzter So. im Kirchenjahr	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 17.11. vorletzter So. im Kirchenjahr	
14.00 Uhr	Gottesdienst in Schenkendorf, Schenkendorfer Dorfkirche GKR-Wahl
Mittwoch, 20.11. Buß- und Bettag	
15.00 Uhr	Gottesdienst in Baruth, Baruther Kirche St. Sebastian
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	
9.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche mit Abendmahl,
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl u. Verstorbenenengedenken, GKR-Wahl,
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	
14.00 Uhr	Gottesdienst in Paplitz, Friedhof Paplitzer mit Abendmahl u. Verstorbenenengedenken
Sonntag, 01.12. 1. Advent	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 05.12.	
15.00 Uhr	Frauen- und Seniorenkreis in der Sakristei Kirche Baruth
Sonntag, 08.12. 2. Advent	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 08.12. 2. Advent	
13.30 Uhr	Adventsfeier in Paplitz, Gaststätte Hannemann
Sonntag, 15.12. 3. Advent	
9.00 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark Einführung der Ältesten
Sonntag, 22.12. 4. Advent	
10.30 Uhr	Gottesdienst Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 22.12. 4. Advent	
14.00 Uhr	Gottesdienst in Radeland, Kirche Radeland
Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark	
Pfarrer Markus Sehmendorf	
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304	

Evangelisches Pfarramt Petkus Kirchengemeinde Am Golmberg



Petkus, Merzdorf, Ließen, Charlottenfelde
Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth OT Petkus
Tel.: 033745/50212, Fax.: 033745/50250, ev.pfarramt.petkus@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 24. November 09.00 Uhr Petkus mit Abendmahl
Einführung und Verabschiedung von Ältesten

Samstag, 07. Dezember 13.30 Uhr Ließen Adventsandacht
Gedichte von Brigitte Eilßel

Sonntag, 08. Dezember 10.30 Uhr Petkus

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 11. Dezember 14.30 Uhr Petkus Gemeindehaus

Zentrale Adventsveranstaltung

am Sonntag, den 01. Dezember um 14 Uhr

Herzliche Einladung zum schon traditionellen gemeinsamen Feiern vom 1. Advent der Kirchengemeinden mit dem Pfarramt in Petkus, mit den immer willkommenen Gästen auch von woanders. Die Veranstaltung

beginnt am Sonntag, den 1.12. um 14.00 Uhr in der Kirche in Wahlsdorf. Der musikalische Teil mit der Adventsmeditation findet in der angewärmten Kirche statt. Kinder spielen Geige, Flöte, Horn und singen. Wir stimmen begleitet von Orgel und Bläsern in Adventslieder ein. Es singt die Singgemeinschaft der Chöre Niebendorf-Heinsdorf und Wahlsdorf unter der Leitung von Frau Pachali Hofmann. Anschließend Kaffee und Stollen mit Adventsgebäck im Schloss Wahlsdorf, wenige Schritte von der Kirche entfernt. Dort wartet eine Adventsgeschichte auf uns und wir singen auch. Abschließend das Geschenk, was Sie über das ganze folgende Jahr begleitet. Seien Sie mit dabei!

Mit freundlichen Grüßen
Pf. Dr. Joachim Boekels

Jazz und Swing
ADVENTSKONZERT MIT JOSHUA BEKANNT VON „THE 12 TENORS“
- Dorfkirche Petkus -

WANN:
14. DEZEMBER 2019
BEGINN: **16 UHR** (EINLASS AB 15 UHR)
ENDE: 18 UHR

Kartenvorverkauf in Petkus (Begrenzte Kartenanzahl)
bei Bradi's Einkaufsecke sowie unter 0152 / 02 19 55 22



**Volkstrauertag –
ein Tag des Gedenkens,
Erinnerns und Mahnens**



Die Landrätin, der Vorsitzende des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming, der Kreisverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und die Fraktionen des Kreistages werden sich gemeinsam der Gedenkveranstaltung in Altes Lager, Gemeinde Niedergörsdorf anschließen.

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2019 beginnt am Sonntag, den 17. November 2019, um 10 Uhr auf dem Gemeindefriedhof in Altes Lager, der sich an der B 102 befindet.

Im Jahr 1992 wurden 64 deutsche Soldaten, die ursprünglich auf einem Lazarettfriedhof in Jüterbog bestattet waren, auf den Gemeindefriedhof Altes Lager umgebettet. Davon sind 62 Personen namentlich bekannt. In dem auf dem Gemeindefriedhof vorhandenen Sammelgrab ruht eine nicht bekannte Anzahl namentlich unbekannter Toter.

Herr Gunter Fritsch, Präsident des Landtages Brandenburg a.D. und Landesvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., und Herr Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Schirmherr, bitten in einem gemeinsamen Aufruf um Spenden für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. In der Zeit vom 1. bis 30. November 2019 werden Bürger des Kreises mit Sammellisten und Sammelbüchsen im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung um Spenden bitten. Die gesammelten Spenden werden dazu beitragen, dass die Ruhestätten der zahllosen Toten durch Krieg und Gewaltherrschaft als Mahnmale für ein friedliches Miteinander erhalten bleiben. Krieg, Rechtswillkür und politischer Extremismus dürfen in unserem Land keine Chance erhalten.

Vor 100 Jahren wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gegründet. Er betreut heute 833 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten, in denen mehr als 2,7 Millionen Kriegstote ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

In Brandenburg kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um Umbettungen, nimmt noch immer Schicksalsklärungen vor und betreibt eine alle Generationen umfassende Gedenk-, Versöhnungs- und Bildungsarbeit.

Jedes Jahr werden durch den Volksbund 20.000 junge Menschen aus ganz Europa an den Kriegsgräberstätten zusammengeführt. Dort erfahren sie, wie wichtig es ist, die Vergangenheit zu kennen. Die jungen Menschen lernen im Dialog, dass es eines klaren Blicks auf die Konflikte und Gefahren der Gegenwart bedarf sowie die Kenntnis unterschiedlicher Perspektiven, um zu gemeinsamen Lösungen zu kommen. Damit leistet der Volksbund einen Beitrag zu einem friedfertigen Miteinander nicht nur in unserem Land, sondern in ganz Europa.

Auch im Jahr 2019 erinnern zahlreiche historische Jahrestage an die Kriegereignisse, wie z.B. der Beginn des Zweiten Weltkrieges am 1. September 1939, die Landung der Alliierten vor 75 Jahren am 6. Juni 1944 an der Atlantikküste der Normandie, dem sogenannten „DDay“, dem gescheiterten militärischen Umsturzversuch am 20. Juli 1944.

Außerdem konnten wir am 23. Mai dieses Jahres auf das 70jährige Bestehen des Grundgesetzes blicken. Am 9. November 2019 jährt sich der Mauerfall zum 30. Mal.

Mit zunehmender zeitlicher Distanz zum Ende des Zweiten Weltkrieges erfährt der Volkstrauertag mehr und mehr einen Wandel von einem Tag der Trauer, der Erinnerung und des Gedenkens zu einem Tag der gegenwärtigen Mahnung vor den Auswirkungen von Krieg und Gewalt – als Mahntag zum Frieden.

Peter Ilk
Kreisvorsitzender

Spendenkonto des Volksbundes in Brandenburg Deutsche Bank Potsdam

IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00 // BIC: DEUTDEB160

Aktuelles aus dem Landkreis

Ein Weihnachtslied in Prosa

14. Dezember 2019: Kreismusikschule präsentiert im Stadttheater Luckenwalde Charles' Dickens' Weihnachtsgeschichte

„Marley war tot, so tot wie ein Turnagel...“ mit diesen Worten beginnt die berühmte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Am Heiligen Abend erscheint dem herzlosen Geschäftemacher und Geizhals Ebenezer Scrooge der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Dieser prophezeit ihm ein düsteres Ende für den Fall, dass er sein Leben nicht grundlegend ändere. Noch in dieser Nacht besuchen Scrooge drei weitere Geister. Jeder der drei führt ihm auf eigene Weise das Glück vor Augen, das er durch seine Selbstsucht versäumt hat. Zutiefst betroffen lässt Scrooge sein altes Leben hinter sich und aus dem boshaften Egoisten wird ein Mann voll Nächstenliebe und Hochherzigkeit.

Die Geschichte bildet den Rahmen für das Weihnachtskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Teltow-Fläming. Lassen Sie sich verzaubern!

Termin: Samstag, 14.12.2019

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Vor dem Konzert findet ein weihnachtliches Markttreiben im Foyer des Theaters statt.

Kartenverkauf bei der Touristinfo Luckenwalde: 03371 672500.

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit



LAG-SONDERWETTBEWERB 2020
Was wird gefördert?
„Unterstützung des Engagements lokaler Akteure und kleiner Vorhaben in kleinteiligen, lokalen Initiativen mit dem Ziel, einen Beitrag zur sozialen Entwicklung auf dem Lande zu leisten“ (Auszug aus der Förderrichtlinie: LEADER)

THEMA:

„Das Dorf bewegt...“

Stichtag:
15.01.2020

Dies ist ein Wettbewerbsaufruf. Die LAG wählt im Frühjahr 2020 zehn kleine Projekte bis max. je 5.000 EUR Förderanteil im Rahmen dieses Wettbewerbs aus. Ein Anspruch auf Förderung gibt es nicht.
Stichtag zum Einreichen der Projektidee/des Wettbewerbsbeitrags ist der 15.01.2020.
Die Projektideen sollen in einer Gemeinschaft entwickelt und später umgesetzt werden. Projekte einzelner Personen werden nicht gefördert. Bereits begonnene Vorhaben können nicht berücksichtigt werden.

Die Projekte sollen sich mindestens einem der Schwerpunkte der LEADER-Region zuordnen lassen:

REGIONALE WIRTSCHAFT UND WERTSCHÖPFUNG	TOURISMUS UND TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR	LEBENSQUALITÄT, KULTUR UND BILDUNG	VERNETZUNG UND MARKETING	NATURRAUM UND DORF- ENTWICKLUNG
---	---	---	--------------------------------	--

gefördert werden*:
- nur kleine „investive“ Vorhaben, die i.R. des Wettbewerbs durch die LAG ausgewählt werden und keiner Baugenehmigung bedürfen
- nur Vorhaben von Mitgliedern der LAG „RUND um die Fläming-Skate“ e.V. oder Initiativen, die durch ein LAG-Mitglied unterstützt und begleitet werden
- nur Vorhaben in unserer LEADER-Region
- max. 80%-Förderung = 5.000 EUR, entspricht max. 6.250 EUR Gesamtinvestition
- Eigenanteil ist mit Einreichen des Wettbewerbsbeitrags nachzuweisen. Eigenleistungen sind nicht anrechenbar.
- nur Projekte, die aussagekräftig bis zum Stichtag vorliegen: Projektblatt-Sonderwettbewerb 20; siehe Internetseite der LAG
nicht gefördert werden „nicht investive“ Maßnahmen, wie:
- Weiterbildungsmaßnahmen/Vorträge/kulturelle Veranstaltungen
- Zuschüsse für Dorffeste o.ä.
- Broschüren, Werbeflyer, Internetseiten o.ä.
- oder gebrauchte Gegenstände
*Anpassungen durch die LAG/Förderbestimmungen vorbehalten

Anmerkung: Die LAG wird im Anschluss für die zehn ausgewählten besten Wettbewerbsbeiträge selbst Antragsteller und muss das normale Förderverfahren durchlaufen, was einige Zeit in Anspruch nimmt. Daher ist eine Umsetzung erst im Sommer 2020 sehr wahrscheinlich.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Fläming-Skate e.V.“ | Markt 12a | 14943 Luckenwalde
info@lag-flaeming-skate.de | 03371-40 13 78 oder -40 12 47

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Veteranentreffen der Ü40 im „Löschangriff nass“

Beim letztjährigen „Veteranentreffen“ wurde die Idee zur Wiederbelebung des Löschangriffes für Ü40-Kameraden im Landkreis Teltow Fläming ins Spiel gebracht und von einem Großteil der anwesenden Kameraden befürwortet. Da Paplitz bereits als Ausrichter des nächsten Treffens feststand, wurden sie auch mit der Austragung des Löschangriffes beauftragt.

Nach 3-jähriger Pause sollte nun wieder ein „Löschangriff nass“ der Ü40-Kameraden stattfinden.

Die Paplitzer bereiteten die Wettkampfbahn vor und organisierten die Verpflegung für Wettkämpfer und Besucher. Die Versorgung übernahmen kurzerhand die Frauen der Kameraden und so konnten kalte und warme Getränke, Kuchen und Schmalzstullen angeboten werden.

Für den Wettkampf selbst, hatten 4 Mannschaften gemeldet. Die Stadt Baruth war durch die Wehren aus Paplitz und Petkus vertreten. Das Teilnehmerfeld wurde durch die Wehren aus Märkisch Wilmersdorf und Ahrensdorf komplettiert. Angefeuert durch Paplitzer und Gäste aus Schöneiche, Mellnsdorf, Schönefeld und Dobbrikow wurde es ein interessanter Wettkampf, bei dem die Heimmannschaft das bessere Ende für sich hatte. Aufgrund des regnerischen Wetters einigte man sich, nur einen Lauf durchzuführen.

Für die abendliche Auswertung wurde die Fahrzeughalle zum Treffpunkt für die Kameraden umgestaltet. Im kommenden Jahr, trifft man sich am 12. September um 15:00 Uhr bei den Kameraden aus Dobbrikow. Diese erklärten sich bereit den Wettkampf auszurichten.

Text: Thomas Kreutzmann, Dirk Schmiedeke Foto: Thomas Kreutzmann



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema-aktuell: Ausbildungsdienst – Technische Hilfeleistung



Die ABC-Ausbildung im September machte Lust auf mehr. So vereinbarten die Kameraden und Kameradinnen der Ortswehren Merzdorf und Groß-Ziescht auch die nächste Ausbildung gemeinsam durchzuführen. Thema am 13. Oktober, wieder ein Sonntag, war die technische Hilfeleistung. Bei bestem Wetter wurden unter Anleitung von Benjamin Zahl die Grundtätigkeiten der technischen Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall ausgebildet. Zum Abschluss gab es ein großes Lob vom Ausbilder für die sehr gute Mitarbeit der Kameraden und Kameradinnen. In den nächsten Monaten ist geplant auch mit den Ortswehren Ließen und Petkus gemeinsam einen Übungsdienst durchzuführen.

Text: Dirk Schmiedeke Foto: Benjamin Zahl



Einsätze der FF Baruth/Mark Oktober 2019

02.10.2019, Gebäudebrand, Dahme/M, Ortswehr Baruth, Drehleiter
10.10.2019, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
24.10.2019, Türrnotöffnung, Petkus, Ortswehr Petkus
27.10.2019, Verkehrsunfall, OV Baruth-Merzdorf, Ortswehren Merzdorf, Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen / Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
15.11.	17.30 Uhr	Baruth	Badmintonturnier - 4. Deutsche Rangliste O 19 in der Sporthalle Waldweg in Baruth/Mark – gemischtes Doppel (siehe S. 14)
16.11.	ab 09.00 Uhr	Baruth	Badmintonturnier - 4. Deutsche Rangliste O 19 in der Sporthalle Waldweg in Baruth/Mark (9-00 h Herreneinzel, 11.00 h Dameneinzel, 15.00 h Herren- und Damendoppel) (siehe S. 14)
	09.30 Uhr	Dornswalde	Herbstputz – Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus
	14.00 Uhr ab 17.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus (Handarbeit, Kaffee und Kuchen) Schlachtfest in der Gaststätte Hannemann (Anmeldung unter 033704/66419)
17.11.	09.30 Uhr	Baruth	Badmintonturnier - 4. Deutsche Rangliste O 19 in der Sporthalle Waldweg in Baruth/Mark – Halbfinale und Finalspiel (siehe S. 14)
19.11.	19.00 Uhr	Baruth	6. Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit zum Thema „Grünkonzept Baruth“ im Alten Schloss Baruth (siehe S. 5)
24.11.	14.00 Uhr	Paplitz	Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl auf dem Friedhof Paplitz
26.11.	19.00 Uhr	Paplitz	Gaststättensaal ausschmücken (für alle Kameraden der Feuerwehr)
27.11.	14.00 Uhr	Petkus	„Kreatives zum Advent“ in der Alten Schule & Küsterei Petkus
30.11. - 01.12.	11 – 18 Uhr	Glashütte	9. Bergmannsweihnacht in Glashütte (Programm siehe S. 11)
30.11.	15.00 Uhr	Horstwalde	Adventsbasteln im Dorfgemeinschaftshaus
	16.00 Uhr	Baruth	1. Filmvorführung des Kinderfilms „Shaun das Schaf-Ufo-Alarm“ im Alten Schloss
	19.00 Uhr		2. der besondere Film „25 km/h“ im Alten Schloss Baruth
	19.00 Uhr	Paplitz	Ortswehr-Weihnachtsfeier in der Gaststätte Hannemann für alle Fw-Kameraden und ihre Partner
	19.30 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit dem Trio.Diktion im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 13)
01.12.	15.00 Uhr	Horstwalde	Rentnerweihnachtsfeier im „Sonnenhof“
	15.00 Uhr	Merzdorf	Adventskaffee im Dorfgemeinschaftshaus
04.12.	14.00 Uhr	Petkus	Seniorenachmittag in der Alten Schule & Küsterei Petkus
07.12.	17.00 Uhr	Baruth	Weihnachtsmusik mit der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e. V. Baruth/Mark in der St. Sebastian Kirche (siehe S. 12)
07.12. - 08.12.	08 – 18 Uhr	Glashütte	Weihnachtlicher Antik- & Trödelmarkt in Glashütte (siehe S. 11)
	jew. 11 - 18 Uhr	Ließen	„Ließener Weihnacht“ – Weihnachtsmarkt an der Kirche in Ließen (siehe S. 12)
10.12.	14.00 Uhr	Paplitz	Senioren-Weihnachtsfeier in der Gaststätte Hannemann
11.12.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag in der neuen Kegelbahn des SV Fichte (Anmeldung erforderlich über Tel. 033704-65417)
12.12.	14.00 Uhr	Merzdorf	Weihnachtsfeier der Senioren
13.12.	15.00 Uhr	Dornswalde	Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte "Spruchs Alter Landgasthof"
14.12.	10.00 Uhr	Horstwalde	Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände der BAM
	14.00 Uhr	Baruth	AWO-Weihnachtsfeier für Jedermann mit bunten Programm in der Mensa des Schulzentrums Baruth (Anmeldung bitte bis zum 30.11.19 unter Tel. 033704-67626), (siehe S. 12)
	16.00 Uhr	Petkus	JAZZ&SWING Adventskonzert mit Joshua in der Dorfkirche Petkus (Kartenvorverkauf in Petkus bei „Bradi's Einkaufseck sowie unter 0152/02195522) (Einlass ab 15:00 Uhr)
15.12.	15.30 Uhr	Baruth	„Der Zauberer von Oz“ – das neue Wintermärchen mit dem Amateurtheater Amalu e. V. in der Sporthalle Baruth (Info: www.sporthalle-baruth-mark.de) (siehe S. 14)
21.12.		Merzdorf	Poolparty

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

22.12.	15.00 Uhr	Papltitz	gemütlicher Glühweinnachmittag am Dorfbackofen für alle Papltitzer und alle Gäste
27.12.		Merzdorf	Adventsfenster-Lauf
31.12.		Merzdorf	Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
bis 20.11.	10 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung „Reinhold Burger und Kollegen – Glasinstrumentenmacher als Pioniere des Fortschritts“ , Hüttenbahnhof
10.11.2019 – 25.03.2020 (Winterpause v. 23.12.19 – 31.01.20)	11 – 17 Uhr	Glashütte	WANDERUNGEN DURCH DIE MARK – Brandenburger Künstler auf den Spuren Fontanes in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19 (siehe S. 13)

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704/61319 oder 0176/21819835 (Frau Angelika Mathyschik).

- **Gesprächsrunde Gesundheit** – Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr
- **Handarbeit** – Montag einer geraden Kalenderwoche von 13.00 bis 16.00 Uhr
- **Gymnastik** – Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr und von 10.00 bis 11.00 Uhr
- **Kartenspiele Rommee und Skat + weitere** – Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft, 1842' Baruth/Mark e. V.

- **Probe** ist montags um 19.30 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45, Baruth/Mark

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Stuhlgymnastik für Menschen mit Gelenkproblemen** – Montag um 15.00 Uhr (Anmeldung unter 033704-67310)
- **LineDance für Anfänger** – Montag um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel: 033704-61342)
- **Handarbeitsabend** – Dienstag um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – Mittwoch um 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock Tel. 033704 61889 oder E-Mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag bis Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 65396 E-Mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzurse für Jedermann** – Dienstag bis Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN" C. Albrecht Tel. 033704 67933
- **Führungen durch das Museum** – ab 10 Personen (auf Anmeldung)
- Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
- selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Papltitz

- **Nordic Walking** – Dienstag um 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Do 15.00 bis 19.00 Uhr
(zusätzliche Besichtigung auf Anfrage bei Frau Marsch 0174/1656080, Kemlitzer Str. 6)
- **Sprechstunde Ortsvorsteherin** – Dienstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
- **Hofladen, Kemlitzer Str. 6** – Dienstag bis Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Senioren-Radtouren** – Mittwoch um 13.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle (nach Wetterlage)

Papltitz im Internet: www.papltitz.de - Schnappschüsse vom Kreiserntefest

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH

für Petkus/Ließen (nach Luckenwalde, Jüterbog, Dahme/Mark)
Tel. 03371 – 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vft-online.de.